

Flexibel für sanften Motorstart

Neue Baugröße und weitere Kommunikationsmodule erweitern Sanftstarter-Einsatzgebiet

Nürnberg. Siemens erweitert die Baugrößen-Vielfalt und Kommunikations-Flexibilität der innovativen Sirius 3RW5 Sanftstarters. Mit der neuen Baugröße 5 der 3RW55 können nun auch Motoren bis 1200 Kilowatt Leistung sanft gestartet werden. Durch die drei neuen Kommunikationsmodule Profinet High Feature (Process Field Network, offener Industrial-Ethernet-Standard), Modbus RTU (Modbus Remote Terminal Unit, offenes Kommunikationsprotokoll) und Ethernet IP (Ethernet Industrial Protocol, Echtzeit Ethernet) kann der Sanftstarter jetzt noch flexibler in übergeordnete Kommunikationsnetze eingebunden werden.

Einen besonderen Vorteil bietet das Kommunikationsmodul Profinet High Feature mit integriertem Ethernet-Switch. Damit kann die Kommunikation in einer Ringstruktur angelegt werden, wodurch die Kommunikation über einen zweiten Port selbst bei einer Netzunterbrechung aufrechterhalten wird. Aber auch Linientopologien lassen sich nun aufbauen. Die neuen Kommunikationsmodule ergänzen

die bereits vorhandenen – Profibus (Process Field Bus, Standard für die Feldbus-Kommunikation) und Modbus TCP (Modbus Transmission Control Protocol, offenes Kommunikationsprotokoll) – und ermöglichen die Integration der Sanftstarter in TIA (Totally Integrated Automation). Durch die einfache Anbindung an die Automatisierungsumgebung können die Daten problemlos in eine Cloud wie MindSphere, das offene IoT (Internet of Things)-Betriebssystem von Siemens, übertragen werden.

Weltweit zertifiziert und zahlreiche Anwendungen

Zu den weiteren Funktionen des Sirius 3RW5 Portfolios gehören die Autoparametrierung, Pumpenreinigungsfunktion oder auch die elektrische Robustheit bei schwankenden Netzspannungen. Und dabei profitiert der Sanftstarter von innovativer Hybrid-schalttechnologie, die einen besonders effizienten und wirtschaftlichen Einsatz ermöglicht. Das mit dem if-design Award 2018 ausgezeichnete Design-Gehäuse ist besonders kompakt

Siemens erweitert die Baugrößen-Vielfalt und Kommunikations-Flexibilität der neuen Sirius 3RW5-Sanftstarters.

Durch die drei neuen Kommunikationsmodule Profinet High Feature, Modbus RTU und Ethernet IP kann der Sanftstarter jetzt noch flexibler in übergeordnete Kommunikationsnetze eingebunden werden.



und eignet sich für einen platzsparenden Schaltschrankbau. Durch zahlreiche Zertifikate und Zulassungen, zum Beispiel nach den Normen der IEC- (International Electrotechnical Commission, Internationale Elektrotechnische Kommission), UL- (Underwriters Laboratories, Organisation, die Produkte hinsichtlich ihrer Sicherheit untersucht und zertifiziert) und CSA- (Canadian Standards Association, in Nordamerika anerkanntes Prüfzeichen), können die Geräte weltweit eingesetzt werden.

Die Anwendungen, bei denen Sirius 3RW5 zum Einsatz kommt, sind vielfältig und reichen von Pumpen- und Lüfterapplikationen über Verdichten und Fördern bis hin zum Verarbeiten.

Sirius
www.siemens.de/sanftstarter